

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(In Tausend RM)			RM
	(1 084)	(1 088)	(1 088)	(1 088 244)
Anlagevermögen				
Bahnbetriebsgrundstücke einschl. des Bahnkörpers u. d. Betriebsgeb.	417	417	417	417 102
Gleisanlagen	411	411	411	411 184
Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	9	9	9	9 522
Bebaute und unbebaute Grundstücke, die ausschl. Verwaltungs- oder Werks- wohnzwecken dienen	—	—	—	—
Fahrzeuge	233	236	236	235 886
Werkstatt-, Maschinen- und masch. Anlagen	12	13	13	12 550
Werkz., Geräte, Betriebs- u. Gesch.-Ausst.	2	2	2	2 000
Umlaufvermögen	(80)	(538)	(786)	(811 154)
Stoffvorräte	7	5	6	6 517
Wertpapiere	1	1	1	750
Kasse und Postscheck	3	2	8	10 513
Bankguthaben	42	519	747	756 666
Abrechnungs- und Vorfrachtenförderung	—	10	4	9 978
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	—	—	U	11
Forderung a. d. zum Oeffa- schuldendienst Verpflichteten	23	—	—	—
Sonstige Forderungen	4	1	3	4 101
Forderungen a. d. Pensionskasse	—	—	17	22 618
Rechnungsabgrenzung	—	19	—	711
Verlust	120	103	—	—
	RM 1 284	1 748	1 874	1 900 109
Passiva				
Grundkapital	697	724	724	724 000
Gesetzl. Rücklage	70	70	70	72 400
Rücklage für Erhaltung der Bahnanlagen	—	239	291	343 988
Fahrzeug und Strecken- unterhaltungsstock	—	55	107	134 246
Steuerrücklagestock	—	156	59	101 835
Wertberichtigung auf Oberbau und Fahrz.	396	394	324	324 198
Desgl. auf Gebäude usw.	—	11	—	—
Erneuerungsstock für Oberbau und Fahrz.	45	4	73	55 323
Desgl. für Gebäude usw.	—	38	49	50 143
Verbindlichkeiten	(76)	(39)	(167)	(41 977)
Gesellschaft für öffentl. Arb. Bln.	25	—	—	—
Anspruch der Gesellschafter aus dem Oeffadarlehen	27	—	—	—
Aufwertungsdarlehen	2	—	—	—
Zuschußverpflichtung zur Pensionskasse	19	18	18	17 871
Abrechnungs- und Vorfrachtenschulden	—	U	2	2 720
Aus Lieferungen und Leistungen	—	—	76	19 958
Sonstige Verbindlichkeiten	3	21	71	1 428
Rechnungsabgrenzung	U	18	10	11 953
Gewinn nach Vortrag	—	—	—	40 046
	RM 1 284	1 748	1 874	1 900 109

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

	111	160	204	246 471
Aufwendungen für den Bahnbetrieb	111	160	204	246 471
Wertberichtigung	9	—	—	—
Versicherungsposten	1	U	U	192
Steuern	1	18	158	179 204
Beiträge an Berufsvertretungen	—	—	U	314
Zuweisung an				
Gesetzliche Rücklage	—	—	—	2 124
Rücklage für Erhaltung der Bahnanlagen	—	53	53	52 800
Steuerrücklage	—	96	—	50 000
Erneuerungsstock für Oberbau und Fahrzeuge	3	2	66	145 000
Erneuerungsstock für Gebäude usw.	—	4	1	869
Fahrzeug- und Strecken- unterhaltungs-Stock	—	—	52	27 082
Außerordtl. Aufwendungen	19	—	97	7 157
Gewinn des Geschäftsjahres	—	—	103	40 046
	RM 144	333	734	751 259

Erträge

Einnahme aus dem Bahnbetrieb				
Personen- u. Gepäckverkehr	58	258	534	628 677
Güterverkehr	46	34	36	42 937
Sonstige Einnahmen	5	2	2	2 063
Zinsen	U	9	—	—
Außerordentliche Erträge				
Entnahme aus der Steuerrücklage	—	—	97	7 156
Forderung an die Pensionskasse	—	—	10	—
Außerordtl. Zuwendungen (er- lass. Beförderungssteuer)	8	30	55	70 426
Verlust	27	—	—	—
	RM 144	333	734	751 259

Der **Verlust** wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Durch den **Jahresgewinn 1946** wurde der Verlustvortrag aus dem Vorjahre ausgeglichen. Der **Jahresgewinn 1947** wurde buchmäßig der gesetzlichen Rücklage zugeführt.

Bemerkungen zum Geschäftsabschluß:

Der im Jahresgewinn verfügbare Betrag von RM 40 046.— wurde buchmäßig der gesetzlichen Rücklage zugeführt.

Kapazität (April 1949):

- Die derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) der Gesellschaft wird — gemessen an 1939 — auf 250 %,
- die derzeitige Ausnutzung dieser Kapazität — siehe a) — auf 250 % geschätzt,
- die Leistungsfähigkeit der Belegschaft dürfte unter Berücksichtigung der notbedingten Umstände (Ernährung, Ausbildung usw.) mit 100 % gegenüber der vor dem Kriege zu bewerten sein.

Neuere Bilanzen und Angaben siehe Anhang „V 27“.